



Kleine Anfrage

Dr. Dr. Rainer Rahn (fraktionslos) vom 06.11.2023

Fund einer Handgranate in der Frankfurter B-Ebene

und

Antwort

Minister der Justiz

Vorbemerkung Fragesteller:

Am 01.11.2023 wurde in der B-Ebene der Frankfurter Hauptwache eine Handgranate gefunden. Informationen zu dem Vorgang wurden von der Staatsanwaltschaft und der Polizei nur sehr zurückhaltend weitergegeben, teilweise waren diese widersprüchlich (Frankfurter Rundschau, Stadtausgabe vom 03.11.2023, S. F 7).

Diese Vorbemerkung des Fragestellers vorangestellt, beantworte ich die Kleine Anfrage wie folgt:

Frage 1. Handelte es sich bei dem aufgefundenen Gegenstand um eine echte (d. h. funktionsfähige) Handgranate?

Frage 4. Falls 1. unzutreffend: Worum handelt es sich bei dem in der B-Ebene aufgefundenen Gegenstand?

Die Fragen 1 und 4 werden wegen ihres Sachzusammenhangs gemeinsam beantwortet.

Ja.

Frage 2. Falls 1. zutreffend: Was ist über den Hersteller und Typ der Handgranate bekannt?

Frage 3. Falls 1. zutreffend: Was ist über die Herkunft der Handgranate bekannt?

Die Fragen 2 und 3 werden wegen ihres Sachzusammenhangs gemeinsam beantwortet.

Es handelt sich um eine Gefechtshandgranate jugoslawischer Bauart, Modell M42.

Frage 5. Konnte der bzw. die Tatverdächtigen bereits identifiziert werden?

Frage 6. Welche Informationen besitzt die Landesregierung über den bzw. die Tatverdächtigen?

Frage 7. Welche Informationen besitzt die Landesregierung über das Tatmotiv des bzw. der Tatverdächtigen?

Die Fragen 5 bis 7 werden wegen ihres Sachzusammenhangs gemeinsam beantwortet.

Die Ermittlungen nach dem Tatverdächtigen dauern an.

Wiesbaden, 29. November 2023

Prof. Dr. Roman Poseck